

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1813

Der Affe mit dem Fluegelbarte

[urn:nbn:de:bsz:31-263408](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263408)

Der Affe mit der Löwen-Mähne.

(*Simia leonina.*)

Dieser, gleichfalls eine Meerläze, hat die Größe eines mittelmäßigen Hundes. Sein kurzes schwärzliches Gesicht ist unbehaart. Über der Stirn bei den Wangen und unter dem Kinn fängt sich ein weißlichgrauer Haarwuchs an, der den ganzen Hals bedeckt, und einer Löwenmähne gleicht. Das einigermaßen zottige Haar ist über den ganzen Leib schwarz; gleiche Farbe hat auch der Schwanz, der an Länge den Körper übertrifft.

Der schwarze Brüllaffe.

(*Simia Beelzebub.*)

Den schwarzen Brüllaffen halten einige Naturforscher für eine bloße Spielart von dem oben beschriebenen rothen Brüllaffen. Er gehört zu den Meerläzen mit den Wickelschwänzen, und ist in den Wäldern von Brasilien und Guinea zu Hause. Sein widriges fürchterliches Geschrey hat ihm den Namen verschafft. In seinem Vaterlande heißt er Guariba; sonst pflegt man ihn auch, wie den rothen Brüllaffen, die Predigermeerläze zu nennen, weil er in Gesellschaft von seines Gleichen dieselbe Ceremonie vornehmen soll. An Größe gleicht er einem Fuchse; er hat schwarze funkelnde Augen, kurze abgerundete Ohren, unter dem Kinn und an der Kehle einen rauhen Bart. Sein Haar, welches ungeachtet seiner Länge dicht und glatt anliegt, ist glänzend schwarz, nur die Füße und das Ende des Schwanzes sind braun.

Der Affe mit dem Flügelbarte.

(*Simia cephalopterus.*)

Sonst auch, des röthlichen Gesichts wegen, die Meerläze mit dem Purpurgesichte — eine Gattung Affen, die durch den großen dreieckigen Bart merkwürdig ist. Dieser besteht aus weißen Haaren, welche sich zu beiden Seiten der Ohren gleichsam in Flügel verlängern. Die Hände haben die Farbe des Gesichts; der übrige Leib ist schwarz, und der Schwanz weit länger als der Leib. An Größe gleicht dieser Affe ungefähr dem vorigen. Er lebt in Wäldern auf der Insel Ceylon, ist von sanfter Natur, und läßt sich leicht zähmen. Seine Nahrung sind Früchte und außerdem Blätter und Knospen. Eine ganz weiße Spielart hiervon lebt auch auf Ceylon, wird aber selten nur angetroffen.

